

Pressemitteilung

Dr. Thilo Grüning und Dr. Alexandra Ramshorn-Zimmer übernehmen Leitung des IQTIG / Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke verlässt zum 30. Juni 2026 das Institut

Berlin, 21. Mai 2026 – Dr. Thilo Grüning tritt am 1. Juli seinen Dienst als neuer Leiter des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) an. Zum 1. November 2026 wird Dr. Alexandra Ramshorn-Zimmer zunächst als stellvertretende Institutsleiterin antreten; in dieser Personalentscheidung ist zugleich die perspektivische Übernahme der Institutsleitung zum 1. Januar 2030 vorgesehen. Mit dieser Besetzung setzt der IQTIG-Stiftungsvorstand auf ein Leitungsteam, das die weitere fachliche und strategische Entwicklung des Instituts in enger Zusammenarbeit gestalten wird. Das teilte der Sprecher des Vorstands der Stiftung für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen, Martin Hendges (Vorsitzender des Vorstands der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung), am Donnerstag in Berlin mit. Die neue Leitung ist zuvor vom Vorstand des IQTIG auf Vorschlag des Stiftungsrats einstimmig beschlossen worden.

Dr. med. Thilo Grüning, MSc, Jahrgang 1962, ist Facharzt für Anästhesiologie mit langjähriger klinischer Erfahrung in der Intensivmedizin und Transplantationsmedizin an der Charité und weiteren Kliniken in Deutschland und England, darunter acht Jahre als Chefarzt im Kollegialsystem an einer Universitätsklinik in London. Wissenschaftlich hat er u.a. zu intensivmedizinischen Themen und im Bereich Public Health gearbeitet. Er leitete die Abteilung Qualitätssicherung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und zuletzt den Geschäftsbereich „Qualität der Versorgung und Psychiatrie“ der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG). Gemeinsam mit den Selbstverwaltungspartnern hat er die gesetzlichen Aufträge zur Qualitätssicherung umgesetzt. Dazu zählen unter anderem die datengestützte Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, Qualitätsberichterstattung sowie die Patientensicherheit. Zudem verantwortete er die Bereiche der Psychiatrie und Psychosomatik sowie der Transplantationsmedizin. Dr. Thilo Grüning wird als erfahrener Experte die mit der Weiterentwicklung der gesetzlichen Qualitätssicherung verbundene Neuausrichtung des IQTIG durchführen.

„Vor dem Hintergrund der anstehenden Reformen im Gesundheitssystem steht auch das Institut vor spannenden und herausfordernden Aufgaben. Ich freue mich sehr darauf, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des Instituts zur Weiterentwicklung der Qualität im Gesundheitswesen beitragen zu können“, sagte **Dr. Grüning**.

Dr. med. Ramshorn-Zimmer, MHBA, Jahrgang 1979, ist Fachärztin für Innere Medizin mit langjähriger klinischer und organisatorischer Erfahrung an zentralen Schnittstellen der Gesundheitsversorgung. Ihre fachlichen Schwerpunkte liegen in der Akut-, Notfall und Intensivmedizin, der Digitalisierung im Gesundheitswesen, der registerbasierten Versorgungsforschung sowie der Weiterentwicklung der transsektoralen Versorgungsqualität. Seit 2023 leitete sie das Klinische Prozessmanagement im Bereich Medizinmanagement am Universitätsklinikum Leipzig und verantwortet neben der Umsetzung der Digitalisierungsvorhaben, den Aufbau neuer Versorgungs- und Kommunikationsstrukturen sowie die Optimierung klinischer Prozesse. Zudem ist sie Konsortialführerin und wissenschaftliche Gesamtkoordinatorin des vom Innovationsfonds des G-BA geförderten Projektes „optiSEP“. Seit 2025 ist sie darüber hinaus als Gastwissenschaftlerin am Institut für Public Health in der Akutmedizin (IPHAM) der Universitätsmedizin Magdeburg tätig. Ihre Expertise in der Weiterentwicklung transsektoraler, patientenzentrierter Versorgungsqualität bringt Dr. Ramshorn-Zimmer in verschiedenen Gremien und Fachgesellschaften ein.

„Die Digitalisierung eröffnet neue Möglichkeiten, Versorgungsrealität über Sektorengrenzen hinweg transparenter abzubilden und Qualitätssicherung wirksamer und effizienter auszugestalten. Eine transparente Darstellung der Versorgung ist essenzielle Voraussetzung für eine nachhaltige und konsequent patientenzentrierte Verbesserung der Versorgungsqualität“, sagte **Dr. Ramshorn-Zimmer**.

Prof. Dr. Claus-Dieter Heidecke beendet am 30. Juni 2026 nach fünfeinhalb Jahren seine Tätigkeit als Leiter des IQTIG. Unter seiner Leitung hat das Institut insgesamt 19 Qualitätssicherungsverfahren und Strukturhebungen auf Basis entsprechender Beschlüsse des G-BA im jährlichen Regelbetrieb erfolgreich durchgeführt sowie mehrere weitere Qualitätssicherungsverfahren neu entwickelt und in den Regelbetrieb überführt. Damit leistet das IQTIG einen wichtigen Beitrag für die datengestützte, qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Deutschland.

„Für mich gehen Ende Juni fünfeinhalb spannende und ereignisreiche Jahre an der Spitze des IQTIG zu Ende. Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Gemeinsam ist es uns gelungen, die datengestützte Qualitätssicherung in Deutschland ein gutes Stück voranzubringen.“, sagte **Prof. Dr. Heidecke**.

Der Vorstand des IQTIG würdigt ausdrücklich die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit von Prof. Dr. Heidecke. Unter seiner Leitung sei es gelungen, die datengestützte Qualitätssicherung (QS) als wichtiges Instrument der sektorenübergreifenden QS in Deutschland zu etablieren und weiterzuentwickeln. Der Vorstand des IQTIG bedankt sich daher bei Prof. Dr. Heidecke für seine stets engagierte und hochqualifizierte Arbeit und wünscht ihm persönlich als auch für seinen weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Aufgabengebiet des IQTIG in der externen Qualitätssicherung

Das Aufgabengebiet des IQTIG ist die einrichtungsübergreifende Qualitätssicherung der Gesundheitsversorgung nach §136 ff SGB V. Als Stiftungseinrichtung des G-BA ist das Institut fachlich unabhängig (§ 137a Abs. 1 SGB V). Das IQTIG arbeitet vor allem im Auftrag des G-BA, kann aber auch vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) beauftragt werden.

Weitere Informationen zur Arbeit des Instituts finden Sie unter iqtig.org.

Kontakt

Marc Kinert

Leiter Stabsbereich Presse und Kommunikation

Telefon: (030) 58 58 26 - 170

Mail: [presse\(at\)iqtig.org](mailto:presse@iqtig.org)

Website: iqtig.org